

Du bist wie eine Blume

Heinrich Heine (1797-1856)

Anton Bruckner (1824-1896)

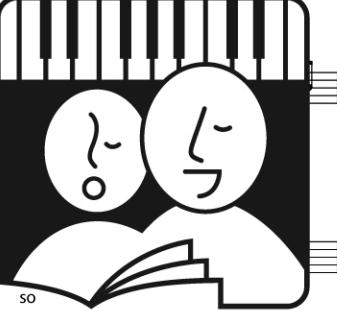
Nicht zu langsam *p*

S A
T B

1 Du bist wie ei - ne Blu - me,
Du bist wie ei - ne Blu - me,
Du bist wie ei - ne Blu - me,
Du bist so

5 ich schau dich an, und Weh - mut *p*
rein; ich schau dich an, und Weh - mut schleicht mir ins Herz hin -
ich schau dich an, und Weh - mut *p*
und Weh - mut

9 ein, schleicht mir ins Herz hin-ein, hin - ein. Mir ist, mir ist als
schleicht, schleicht mir ins Herz hin-ein.




Du bist wie eine Blume

aufs Haupt dir le - gen

13 ob, als ob ich die Hän - de aufs Haupt dir le - gen sollt, dir le - gen
als ob ich die Hän - de aufs Haupt dir

17 sollt, be - tend, dass Gott dich er - hal - te, Gott dich er - hal -
sollt, be - tend, dass Gott dich er - hal - te,

21 *p*
te, be - tend, dass Gott dich er - hal -

25 te so rein, so rein und schön und hold, so schön, so rein und schön und hold.

